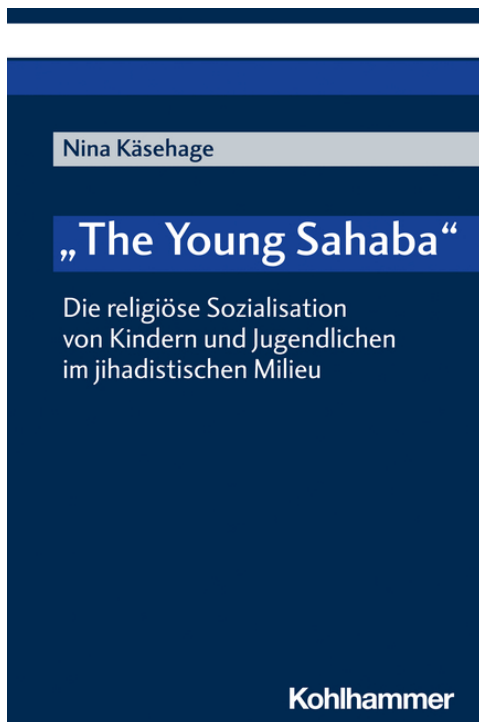


Nina Käsehage

"The Young Sahaba"

Die religiöse Sozialisation von Kindern und Jugendlichen im jihadistischen Milieu



Die Habilitationsschrift der Extremismus-Expertin Nina Käsehage bietet eine mehrdimensionale Perspektive auf deutsche Kinder und Jugendliche, die bei jihadistischen Müttern aufwuchsen und im Zuge der Entstehung des Islamischen Staats (IS) mit diesen nach Syrien ausreisten, wo sie fortan vom IS sozialisiert wurden. Die vorliegende Arbeit liefert eine qualitative Längsschnittstudie mit den drei befragten Gruppen, in deren Zentrum die Betrachtung eines möglichen Wandels ihrer religiösen, sozialen und politischen Wertvorstellungen in drei Zeiträumen erfragt wurde: beim IS, zurückgekehrt und nach einem Jahr der 'Wiedereingliederung' in die deutsche Gesellschaft. Dieser methodische Zugang eröffnet bisher noch unbekanntes Innenansichten in die Entwicklungsverläufe sowohl der Mütter als auch der in der Adoleszenzphase befindlichen jungen GesprächspartnerInnen. Diese wurden vom IS - in Anlehnung an die Gefährten des islamischen Propheten Muhammad - als "Young Sahaba" titulierte. Darüber hinaus wird der Blick auf gender-sensible Themen geschärft, indem nicht nur die Rolle der Frauen beim IS und ihre Motivlagen für die Ausreise zu einer Terrormiliz, sondern auch die gesellschaftliche Rezeption einer 'Mutter' hinterfragt wird, die ihre Kinder mit auf eine Reise ins Ungewisse nimmt. Weitere Aspekte, den adäquaten gesellschaftlichen und (religions-)pädagogischen Umgang mit Rückkehrerinnen und ihren Kindern sowie deren juristische Bewertung betreffend, runden die Gesamtschau auf das bisher noch stark unterforschte Phänomen jihadistischer Mütter und ihrer Kinder ab. Das Aufwachsen in jihadistischen Familien, der familiäre Anschluss an den IS und schließlich die Re-Integration dieser (jungen) JihadistInnen in Deutschland, werden insbesondere auch vor dem Hintergrund der Kindeswohlgefährdung und möglicher Schutzmaßnahmen für Kinder ideologierter Eltern betrachtet.

Religionswissenschaft

Die Autorin

PD Dr. phil. Nina Käsehage ist Religionswissenschaftlerin und Autorin bzw. Herausgeberin vieler Bücher zum Thema Islamismus und Extremismus. Seit Anfang 2023 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Religionstheologie und Religionswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt.

Käuferkreise, Zielgruppen

ReligionswissenschaftlerInnen, IslamwissenschaftlerInnen, TheologInnen, sozio-politische AkteurlInnen.

Bibliografie

ISBN 978-3-17-044512-3
514 Seiten
1. Auflage
69,00 € (D) / 82,80 CHF (CH) / 70,90 € (AT)

E-Book: 62,99 €
PDF: 978-3-17-044513-0